

	Objekt: Grafik "Pericles"
	Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
	Sammlung: Grafische Sammlung
	Inventarnummer: GS 1985/79

Beschreibung

Stahlstich von Xaver Steifensand (1809-1876) nach einer Vorlage von Alfred Rethel (1816-1859). Er ist erschienen in dem Heft "Allgemeine Geschichte vom Anfang der historischen Kenntniß", bearbeitet von Karl von Rotteck (1775-1840), Bd. 2, 15. Originalausgabe, Braunschweig 1841. Vom Werk sind Vortitel und Titelblatt vorhanden. Der Stich zeigt den griechischen Staatsmann Perikles (um 490 v. Chr.-429 v. Chr.) am Totenbett seines Sohnes Paralos, der 428 v. Chr. während des Krieges gegen Sparta an der "Attischen Seuche", einer Art Pest, verstarb. Perikles hat sich von dem Toten abgewandt und die Hände in Trauer vor das Gesicht geschlagen. Er hatte seinem Sohn zuvor einen Kranz aufgesetzt als Zeichen des Todes. Zu seinen Füßen stehen eine Schüssel mit einem Schwamm und mehreren Gefäßen, für Wasser oder Öl, entweder für rituelle Waschungen oder als Versuch, den Pesterregern damit Einhalt zu gebieten. Die Soldaten, die durch die Maueröffnung neben dem Totenbett hereinschauen, halten sich die Hand oder ihren Umhang vor die Nase, um dem Pesthauch zu entgehen. Im Hintergrund ist die Athener Akropolis zu erkennen. Das Blatt ist unter der Grafik signiert, links: "A. Rethel inv.", rechts: "X.Steifensand sc.", sowie im Stich unten rechts mit dem ligierten Monogramm "AR" versehen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Stahlstich
Maße: 20,5 x 12,4 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung: 1841
an: Alfred Rethel (1816-1859)
wer:
wo:

Druckplatte hergestellt	wann	1841
	wer	Xaver Steifensand (1809-1876)
	wo	
Gedruckt	wann	1841
	wer	Georg Westermann Verlag
	wo	Braunschweig
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Akropolis (Athen)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Perikles (-490--429)
	wo	

Schlagworte

- Bildwerk
- Grafik
- Kranz (Gebinde)
- Leiche
- Todesursache
- Trauernder